

Das zweite Nest fand sich 30 Schritte von dem ersten. Es war bedeutend kleiner und lag frei in der Erde. Angelegt war es auch in einem verlassenen Mäusebau. Doch lag es dichter unter dem Erdboden als das erste Nest. Aus diesem Neste bekam ich das alte ♀ und 16 Arbeiter. Auffallende Farbenvarietäten sah ich nicht.

Ein Parasit der seltenen *Eupithecia Millierata*.

Von Dr. Kriechbaumer in München.

Vor Kurzem erhielt ich von Hrn. Dr. Bastelberger, Arzt in Eichberg bei Hattenheim im Rheingau, der sich besonders mit der Zucht von Spannern, namentlich von Eupitheciern, befasst, in einer Papierdütte einige kleine Schlupfwespen (4 ♀, 6 ♂) die ich bei der ersten oberflächlichen Ansicht für *Perilitus* (*Protelus*) *chrysophthalmus* hielt. Als ich aber die Thiere mit der Loupe genauer untersuchte, fand ich zu meiner grossen Ueberraschung, dass selbe zu der von *Paniscus* abgetrennten Ophioiden-Gattung *Parabatus* Thms. gehören und eine ausgezeichnete neue Art derselben bilden. Ich nenne selbe nach dem Wohnthiere

Parabatus Millieratae m.

mit folgenden Merkmalen:

♀. *Testaceus, ore ex parte, clypeo, facie, orbitis posticis late, prothorace, maculis mesopleurarum, lineis duabus mesonoti lateribusque scutelli niveis, terebru fere segmenti primi abdominis, alarum stigmatem magno, pallide flavo, anguste fusco cincto, areola plerumque imperfecta, longe petiolata, interdum plane nulla.* Long. $6\frac{1}{3}$, terebr. $1\frac{1}{2}$ mm.

♂. *Coxis et trochanteribus anterioribus, illarum posticis subtus et apice albis, tarsis posticis flavescens apice articularum fusco.* Long. 7—8 mm.

Nach der verhältnissmässig langen Legröhre gehört die Art in Thomson's Abtheilung A und ich möchte diese Abtheilung auf jenes Merkmal beschränken. Die Farbe des Flügelmales scheint mir nicht wichtig genug, um Arten mit einer anderen Färbung desselben davon zu trennen, und ebensowenig, wenn der nervulus nicht ganz genau mit der Basalader zusammenstösst; und was die Areola betrifft, so halte ich selbe für ein ganz unzuverlässiges Merkmal. Der Stiel wird allmählig immer länger, die Areola selbst immer kleiner und mehr niedergedrückt, bis die

äussere Ader zuletzt mit der Cubitalader verschmilzt oder vielleicht auch sich allmählig immer mehr verkürzt und zuletzt ganz verschwindet. So hat mein Ex. von *nigricarpus* eine sehr deutliche, aber unvollständige (nach aussen offene) Areola und geht selbe ohne Zweifel in ähnlicher Weise in die Thomson'sche Form ohne solche über.

Die in der Diagnose angegebenen schneeweissen Zeichnungen sind für die gegenwärtige Art sehr charakteristisch und geben ihr ein sehr hübsches Aussehen.

Ueber die Lebensweise schreibt mir Hr. Dr. Bastelberger Folgendes:

„Diese Thiere stammen aus Raupen der ganz verschollenen *Eupithecia Millierata* Stgr., die in allen Sammlungen fehlt. (Stgr. allein hat einige Typen von Millière seinerzeit erhalten!) Diese Art (d. h. die Raupen) habe ich heuer im März in Cannes (Südfrankreich) wieder aufgefunden. Der Schmetterling kommt aus den liegenden Puppen erst im Herbst aus, aber als Ueberraschung erschienen beiliegende Ichneumoniden im Mai.“

Varietäten der Coccinellide:

Hippodamia septemmaculata Degeer.

Von Wll. Meier, Hohenfelde-Hamburg.

Als Ergänzung zu den von Herrn Dr. von Heyden aufgeführten Varietäten der *Hippodamia septemmaculata* Deg. (Entomol. Nachr. XXIII, No. 7) füge ich folgende, von mir kürzlich bei Hamburg aufgefundene hinzu:

1, 2, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$: v. *bella*, m.

3 + $\frac{1}{2}$, 5, 6: v. *sarothamni*, m.

1, 2, 3, 5, $\frac{1}{2}$: v. *Dömmlingi*, m.

1, 2, 3 + $\frac{1}{2}$, 5: v. *hyperici*, m.

Anthomyiden mit *Lispa*-ähnlich erweiterten Tastern.

Von P. Stein in Genthin.

Bekanntlich gehört die löffelartige Erweiterung der Taster mit zu den Hauptmerkmalen der Gattung *Lispa* Latr. und ist nur bei einer Art, *tenuipalpis* Zett. geringer, aber auch hier immer noch deutlich bemerkbar. Im übrigen sind die eigentümlich eckige Bildung der Stirn, die nebenbei in beiden Geschlechtern fast gleich breit ist, das unter den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Kriechbaumer Josef

Artikel/Article: [Ein Parasit der seltenen Enphithecia Millierata 316-317](#)